

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung.....	7
<i>Johanna Hueck, Fabian Warislohner</i>	
„Was heißt und zu welchem Ende studiert man Studium generale“	17
<i>Tilman Borsche</i>	
Das Unvollkommensein-Können lernen. Studium Generale und Bildung.....	37
<i>Martin Thomé</i>	
Nicht Landkarte, sondern Kompass. Zu den Zielen von Hochschul-Bildung.....	57
<i>Mechthild Dreyer</i>	
Von einem Stein, Friedrich Schiller und einem Begleitstudium Philosophie.....	71
<i>David Sommerhoff</i>	
Iris, Tochter des Thaumas. Selbstverständnisse humaner Bildung.....	83
<i>Harald Schwaetzer</i>	
„Du sollst werden, der du bist“ Überlegungen zur Bildung bei Nietzsche, Goethe und Witt- genstein und die Aufgabe der Philosophie in übergreifenden Bildungsangeboten.....	109
<i>Moritz René Pretzsch</i>	

Deep Reading Will Save Your Soul.....	129
<i>William Deresiewicz</i>	
Wozu Kopernikus?	
Überlegungen zum Nutzen und Vorteil der allgemeinen Bildung für das Leben.....	137
<i>Ekaterina Poljakova</i>	
Studium Generale im Zeitalter Künstlicher Intelligenz.....	157
<i>Jonathan Keir</i>	
Im Lichte eines dialogischen Ich.	
Ein Menschenbild für ein Studium Generale.....	175
<i>Salvatore Lavecchia</i>	
Potenziale des Studium Generale für die Selbst-Bildung der Persönlichkeit.....	191
<i>Bernhard Schmalenbach</i>	
Von der Notwendigkeit und Schwierigkeit der Institutiona- lisierung eines fachübergreifenden Studiums.	
Erfahrungen aus einer technischen Universität.....	211
<i>André Bleicher</i>	
Philosophie als künstlerische Praxis.	
Über die Institutionalisierung schöpferischen Denkens zwischen Wissenschaft und Kunst.....	235
<i>Rico Gutschmidt und Karolina Vocke</i>	
Die Autorinnen und Autoren.....	255